

## **Beschluss A6**

### **Gute Ausbildung bei der Landeshauptstadt Dresden**

#### **Zur Weiterleitung an die SPD-Stadtratsfraktion:**

Die Stadtverwaltung sowie die kommunalen Unternehmen und Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden sehen sich schon heute mit einem hohen Maß an Überalterung konfrontiert. Beispielsweise beträgt das Durchschnittsalter in der Verwaltung bereits mehr als 45 Jahre. Dem gegenüber stehen stetig sinkende Ausbildungs- und Bewerber/innen/zahlen.

Die Ursache hierfür liegt unter anderem in einem fehlenden Ausbildungs- und Personalentwicklungskonzept. Eine vorrausschauende Steuerung existiert zurzeit nicht. Auch ist die Attraktivität des öffentlichen Dienstes für junge Menschen deutlich zurückgegangen. Die Einkommensmöglichkeiten sind in der Privatwirtschaft oft besser, Übernahme und unbefristete Arbeitsverträge meist eher die Ausnahme als die Regel.

Weiterhin mangelt es oft genug an qualifizierten Ausbilder/innen/n, welche die entsprechende Qualifikation erworben haben. Oft wird dies lediglich als zusätzliche Belastung wahrgenommen und gilt bei vielen Mitarbeiter/innen/n daher als unattraktiv.

Daher fordern wir:

- Die Erarbeitung eines Ausbildungskonzeptes für die Landeshauptstadt Dresden das sich am tatsächlichen Personalbedarf im Lichte der demographischen Entwicklung ausrichtet und eine qualitativ hochwertige und attraktive Ausbildung sicherstellt.
- Die unbefristete Übernahme aller Auszubildenden und Studierenden in ihren erlernten Berufen beziehungsweise Laufbahnen.
- Rahmenbedingungen die eine Fortbildung der Mitarbeiter/innen zur/zum Ausbilder/in gezielt unterstützen und fördern.